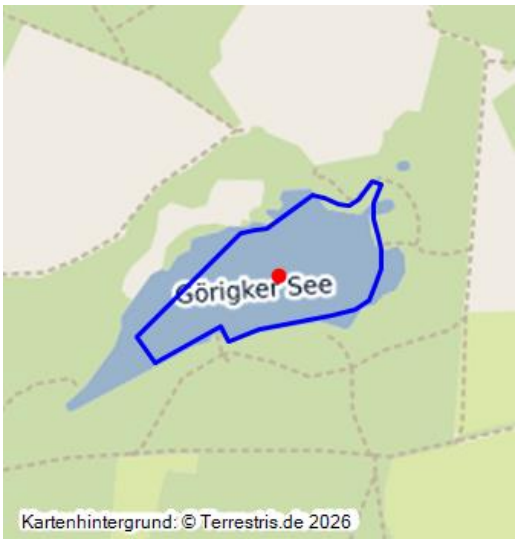
Göhrigker See

Schlagwörter: See
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Drebkau
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Göhrigker See
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Der Göhrigker See geht auf die Braunkohlengrube Merkur, Anlage Göhrigk (Betriebszeit 1900-1906) zurück. Insbesondere am südwestlichen Ufer ist ein eindrucksvolles, baumbestandenes Bruchfeld erhalten. Solche Bruchfelder entstehen durch Verbruch und Senkung über untertägigen, relativ tagnahen Bergbauanlagen, d.h. Hohlräumen, die knapp unter der Geländeoberkante liegen. Die dadurch entstehenden, oberflächlich sichtbaren Setzungs- und Einbruchstrukturen lassen Rückschlüsse auf die Lage des Abbaugebiets zu, das aber tatsächlich eine größere flächenhafte Erstreckung aufweisen kann, als die punktuell sichtbaren Relikte aufzeigen. Aufgrund weiteren Zubruchgehens von untertägigen Grubenbauen und einer Böschungsinstabilität am Seeufer wurde 1981 eine bergschadenskundliche Analyse durchgeführt, die eine erhebliche Gefahr für die öffentliche Sicherheit offenbarte. Daraufhin wurden 1984 bergbauliche Hohlräume erkundet und verfüllt, insbesondere auf touristisch genutzten Wegen und Bereichen.

Datierung:

- Entstehung: 1900-1906

Quellen/Literaturangaben:

- Bergmanns-Verein zu Grube Merkur u. Umg. 1904 (Führung entlang des thematischen Wanderweges „Altbergbau Göhrigk“ am 28.09.2021)

BKM-Nummer: 32000231

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Göhrigker See

Schlagwörter: See
Ort: Jehserig
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 37 47,78 N: 14° 14 15,81 O / 51,62994°N: 14,23772°O
Koordinate UTM: 33.447.239,32 m: 5.720.155,48 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.447.354,14 m: 5.721.999,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Göhrigker See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000231 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**